

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

54 (4.3.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 54. Dienstag den 4. März 1834.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Verlorren:

Eine Lorgnette in Gold eingefast, an einem schwarzen Band hangend. Dem rechtlichen Finder, der solche auf der Polizei abgibt, wird eine gute Belohnung zugesichert.

Bekanntmachungen.

Bei der heute erfolgten zweiten Serienziehung für das Jahr 1834 wurden nachstehende Nummern gezogen:

SerieNro. 875	enthalt. LoosNro. 87401 bis 87500
• • 963	• • 96201 = 96300
• • 515	• • 51401 = 51500
• • 164	• • 16301 = 16400
• • 709	• • 70801 = 70900
• • 948	• • 94701 = 94800
• • 694	• • 69301 = 69400

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe den 1. März 1834.

Großh. Badische Amortisationskasse.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Brücke über den Landgraben bei der Militär-Schwimmshule kann im Augenblick wegen einer daran vorzunehmenden Reparation mit Wägen und Pferden nicht passiert werden.

Großherzogl. Stadtkommandantenschaft.
v. S e u t t e r.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenigen, welche an die Mehger Isak Tiefenbronners Wittve Zahlungen zu machen haben auf Verschäftsstücke, werden aufgefordert, solche in 4 Wochen einzulösen, andernfalls auf den Verkauf der Verschäftsstücke angetragen werden wird.

Karlsruhe den 26. Febr. 1834.

Isak Tiefenbronners Wittve,

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Der dem hiesigen Bürger und Handelsmann Eduard Erleben zugehörige halbe Morgen Garten im 4. Gewann, neben Bäckermeister Wagner und Bäckermeister Hafner Wittve, wird auf Antrag des Besitzers nächsten Donnerstag den 6. März Nachmittags 4 Uhr öffentlich im Gasthaus zum grünen Hof dahier versteigert, und bei annehmbarem Gebot sogleich definitiv Zuschlag erteilt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. Febr. 1834.

Großherzogl. Stadtkamtsrevisorat.

(9) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus Nro. 34. in der Querstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Hoflaquai Antrittter zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Garten feil.] In den Neubrüchen, zweiter Gewann, der Hofwagner Wagner'schen Meierei gegenüber, ist ein gut unterhaltener ein Viertel großer mit schönen tragbaren Obstbäumen versehener Garten zu verkaufen. Das Nähere ist bei Hoflaquai Marquardt beim Rüppurrerthor zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

An der Kronenstraße Nro. 24. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten auf die lange Straße, bestehend in 2 Zimmer, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann täglich bezogen werden.

In der langen Straße No. 123. ist ein Logis, bestehend in 2 möblirten Zimmern sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der neuen Thorstraße No. 12. ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und 2 Speicherkammern zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Am Eck der neuen Wald- und Langenstraße No. 43. ist das Ecklogis im mittlern Stock, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 25. ist ein tapezirtes heizbares Mansartenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Lyceumsstraße No. 1. ist im ersten Stock 1 Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend sogleich an einen ledigen Herrn monatweise zu vergeben; auf Verlangen könnte noch das neben anstoßende Zimmer mit einem Kreuzstock dazu gegeben werden; beide Zimmer sind heizbar.

In der Amalienstraße No. 25. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Erbprinzenstraße No. 26. ist der 2te Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzbehälter, Waschküche, zwei verrohrten Mansartenstuben, großem Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten auf kommenden 23. April ganz oder theilweise zu vermieten, und das Nähere im untern Stock des Hauses selbst zu erfragen.

In der Stephanienstraße No. 58. ist ebener Erde ein sehr schönes tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auch später zu vermieten.

In der Bähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist in der Kronenstraße No. 28. zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 29. der Kaserne gegenüber sind auf den 23. April oder 1. Mai 2 bis 3 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 oder mehr Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Trockenspeicher u. kann in No. 43. der Bähringer Straße sogleich oder am 23. April d. J. bezogen werden. Auch sind das selbst einzelne Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel an ledige Herren billigen Preises zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünschen zwei Personen ein Logis im untern Theil der Stadt auf den 23. April zu mieten. Dasselbe soll aus zwei tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen bestehen, und seine Aussicht entweder auf die Straße oder in einen Garten gehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalien zu verleihen.] 300 fl., 600 fl., 200 fl., und auf 23. April 1700 fl. sind zum Ausleihen bereit, das Comptoir des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1600 fl. Pfleggelder sind bis künftigen 23. April gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Näheres hierüber alte Herrenstraße No. 5.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen bei Georg Kiefer, Wäckermeister, 500 fl. Pfleggeld zu 4 pCt. gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen parat, welche sogleich erhoben werden können.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Es wünscht jemand Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen. Auch könnten in Privatstunden in verschiedenen Gegenständen noch zwei Mädchen aufgenommen werden. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird noch ein Mitschüler zu einem Unterrichte in der englischen Sprache gesucht. Langelstraße No. 124. 1 Treppe hoch.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein fleißiges, solides Mädchen in Dienst gesucht, welches besonders im Reinigen der Zimmer gut erfahren seyn muß; zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe [Dienst Antrag.] Zur Wartung von zwei Kindern wird ein braves, anständiges Kindsmädchen gesucht, und in die nemliche Haushaltung ein erfahrenes Mädchen für Küche und andere Geschäfte. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(Eingefandt.)

Plan

zu einer Lotterie, mittelst welcher die durch Ueberschwemmungen der Kinzig, Dreisam, Elz und Schutter Verunglückten unterstützt werden sollen.

- 1) Der Zweck ist, diejenigen Badener, welche durch Ueberschwemmungen, insbesondere der Kinzig, Dreisam, Elz und Schutter, an ihren Gebäuden und Grundstücken namhaften Schaden erlitten haben und unbemittelt sind, zu unterstützen.
- 2) Um dieses auf eine Niemand zu sehr belästigende Art zu erreichen, sollen alle Badener zu freiwilligen Gaben, welche dann die Preise einer Lotterie bilden, durch den Frauenverein in Karlsruhe aufgefordert werden, insbesondere soll der Ausruf an die Frauen und Jungfrauen des Vaterlandes mit der Bitte ergehen, eigenhändige Arbeiten einzusenden.
- 3) Im Verhältnis der Gaben sollen Loose, deren eines 24 Kr. kostet, ausgegeben werden.
- 4) Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin stellen sich an die Spitze des Geschäfts und erlassen durch den Frauenverein von Karlsruhe einen Ausruf, wie die nöthigen weiteren Bekanntmachungen.
- 5) Zur Unterstützung des Frauenvereins bestimmen Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin die nöthigen Geschäftsleute.
- 6) Auf dem Rathhause wird ein eigener Platz eingeräumt, wo die eingegangenen Gaben bis zur Verloosung niedergelegt werden. Vor der Verloosung findet eine öffentliche Ausstellung statt.
- 7) Der Ertrag der Lotterie wird einer Kommission übergeben, welche diesen an solche Anwohner jener Gewässer vertheilt, die außerdem keine Mittel besitzen, den an Gebäuden und Grundstücken erlittenen Schaden herzustellen.
- 8) Die Kommission, welche Sorge tragen wird, daß die Gelder ihrem Zwecke gemäß verwendet werden, besteht aus Mitgliedern des landwirtschaftlichen Vereins jener Gegend, welche mit der Lokalität genau vertraut sind, und entlediget sich ihrer Arbeit, unter der Leitung eines von der Regierung ernannten Kommissärs.

Da vorstehender Plan die höhere Genehmigung unter dem 14. d. erhalten hat, so erläßt der Frauenverein zu Karlsruhe an alle Badener, insbesondere an die Frauen und Jungfrauen des Vaterlandes, folgenden Ausruf:

Die Verheerungen, welche das Austreten der Gewässer, insbesondere der Kinzig, Dreisam, Elz und Schutter herbeigeführt haben, sind bekannt; die Mildthätigkeit der Einzelnen suchte nach Kräften der augenblicklichen Noth zu steuern, bei dem ausgedehnten Schaden müssen aber die Verunglückten ohne weitere Unterstützung dem traurigsten Loose entgegen sehen, indem sie Jahre lang, vielleicht ihr ganzes Leben, an den Folgen jener Verheerungen zu leiden haben. Der Frauenverein zu Karlsruhe wendet sich daher mit Zustimmung Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, der hohen Beschützerin des Vereins, an die Mildthätigkeit aller Badener, die noch nie umsonst angerufen wurde, um das Unternehmen für die armen durch Hochgewässer verunglückten Familien zu unterstützen. Zu diesem Zwecke sollen nämlich freiwillige Gaben, die sich zu einer Lotterie eignen, gesammelt, und in Loosen zu 24 Kr. ausgespielt werden. Alle entsprechende Gaben sind willkommen, insbesondere aber ergeht an die Frauen und Jungfrauen des Vaterlandes das Ersuchen, durch eigenhändige Arbeiten zu diesem Zwecke beizutragen. Alle diejenigen, welche nicht in dem Falle sind, eigene Arbeiten oder sonstige Gaben einzuliefern, können durch Abnahme und Verbreitung der Loose Gelegenheit finden, die wohlthätigen Absichten dieses Unternehmens zu befördern. Zum Empfange der Gaben, sowie zum Absatz der Loose und weiterer Auskunft über diesen Gegenstand, erklären sich die unterzeichneten Frauen und Jungfrauen bereit, auch kann man sich deshalb unmittelbar an den Frauenverein, mit der Bezeichnung „Lotteriesache“ wenden. Karlsruhe den 15. Febr. 1834.
Der für obigen Zweck besonders gewählte Ausschuss.

Frau Rentiere Braun, Vorsteherin.
Fräulein v. Wiedenfeld.
Frau Präsident v. Theobald.
Fräulein Fischer.
Frau geb. Rath v. Gayling.
Frau Ministerialrath v. Sulat.
Frau Rätbin Weiß.
Frau Stadtpothler Sachs.
Frau Medizinalrath Bauer.
Frau geb. Referendar Seltjam.
Frau Major v. Bode.
Frau Obristin Pfnor.

Frankfurter Börse 2. März 1834.				Pariser Börse 26. Febr.			
OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5^o/₁₀₀	105	85
5 Metalliq. Obligat.	98 ¹ / ₂	4	Rentenscheine	—	3 ^o / ₁₀₀	76	15
4 dito dito	89 ¹ / ₂	—	Lott. Anl. à 50 fl.	—	Emprunt 1832	—	—
3 Actien oh. Div.	151 ³ / ₄	—	DÄRMSTÄDT.	—	Actions de la banque	—	—
4 Partial b. Roths.	138 ³ / ₄	4	Obligationen	—	Rentes de Naples	92	35
100 fl. Loose (Papier)	208	—	Lott. Anl. à 50 fl.	63 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	39 ¹ / ₂	—
PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4 Staats. Schuldscheine	99 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	49 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	61 ¹ / ₂	—
4 Obligat. b. Roths.	—	5	Obligationen v. 1832	93 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—	—
Lott. Anl. à 50 Thr.	53 ¹ / ₂	—	RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
BAYERN.			Insc. b. Granelius et C. (Papier)	67 ¹ / ₂	London 24. Febr.		
4 Obligationen	101 ¹ / ₂	6	Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	64 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀₀ Stocks	90 ¹ / ₂	—
Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—	—					

Frankfurter Börsenbericht. Der Umsatz in Fonds war heute nicht Belangreich; der Handel beschränkte sich nur in Metalliq., Actien, 5 u. 2¹/₂ pCt. Holland. wovon solche auf mehrere Verkäufe etwas flauer als gestern blieben. Span. auf höhere Course von Paris besteht.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hrn. Gebrüder Traumann, Kaufm. von Schweszingen. Hr. Burdet, Kaufm. von Paris. Hr. Meyer, Kaufm. v. Mainz. Hr. Bügel, Kaufm. von Freiburg.

Im Englischen Hof. Fräulein Buhl mit Cousine von Ettlingen. Hr. Püttmann, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Baron von Schönau, Forstjunker v. Pforzheim. Hrn. Gebr. Dreyfus, Kaufm. von Weissemburg. Hr. Lamarosse, Kaufm. von Beaune.

Im Erbprinzen. Hr. Cleff, Part. mit Schwester von Barmen. Hr. Rohmann, Part. von Nürnberg. Hr. von Weisenegg, Hofgerichtsadvokat von Freiburg. Hr. Unger, Part. von Amsterdam.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Eschborn, Part. von Mittenberg. Hr. Fehrenbach, Kfm. von Freiburg. Hr. Dubois, Kaufm. von La Chaix de Fonds. Hr. Bayer, Handlungsagent von Wien. Hr. Stein, Kaufm. von Amorbach. Hr. Leim, Kfm. von Ulm. Hr. Duttonhofer, Kaufm. von Nürnberg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Heimrod und Hr. von Bode, Studenten von Heidelberg. Hr. Süß, Theilungscommissär von Stein am Kocher. Hr. Schadt, Gastgeber von Mosbach. Fräulein Ulzig v. Erbach. Hr. Kiefer, Kaufm. von Mainz.

Im grünen Baum. Hr. Lips, Amtmann mit Familie von Sennfeld. Hr. Lug, Amtmann von Adelsheim.

Im Ritter. Hr. Wurm und Hr. Phäl, Kaufm. von Ringe. Hr. Deimling, Rechtspraktikant von Pforzheim. Hr. Rosenfeld, Part. von Mannheim. Hr. Kollenbach, Kfm. von Offenbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Dittler, Kfm. von Brunn. Hr. Gullner, Part. von Coblenz. Hr. Kestler, Holzhändler von Trier. Hr. Klüpf, Kfm. mit Gattin v. Oberachern. Hr. Rüdinger, Handelsmann mit Sohn von Breisach. Hr. Maurer, Kfm. von Lehr. Hr. Kothermel, Hofgerichtsadvokat von Rastatt.

Im Salmen. Hr. Ley, Kfm. v. Mannheim. Im Schwänen. Hr. Reichert, Lehrer von Weinheim.

Im der Sonne. Hr. Härting, Postmeister von Sefeld. Hr. Herzer, Kaufm. von Bretten. Hr. Leip und Hr. Semel, Kaufm. von Hilsbach.

Im der Stadt Strassburg. Hr. Hof, Kaufm. von Ebesheim.

Im sähringer Hof. Hr. Föhrenbach, Hofgerichtsassessor von Rastatt. Hr. Wanny, Compositour von Wien. Hr. Hartmann, Musiker v. München. Hr. Kestler, Gastgeber von Mengen. Hr. Wechsner, Musiker von München. Hr. Steingötter, Kaufm. von Paris. Hr. Dier, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Groschel, Kfm. von Mainz. Hr. Stambeu, Rentier aus England.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Küchenmeister Stab: Frau Hauptmann Harlfinger von Rastatt. — Bei Frau Domänenverwalter Rodlig Wittwe: Mad. Burchard von Heistersheim. — Bei Hrn. Legationsrath Fränzingen: Hr. Eschborn, Herrschaftsgerichts-Assessor v. Miltensberg.

Auspassirt.

Hr. von Bittersdorf, Großh. badischer Bunde- tagsgesandter nach Frankfurt.

Durchpassirt.

Hr. Cookes, k. englischer Cabinetskourier von London nach Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.